

01 · BESICHTIGUNGSLEITFADEN FÜR PV UND SPEICHER

Termin & Kundenwünsche

Wünsche erfragen, das tatsächliche Gebäude besichtigen und Beobachtungen festhalten. Der Leitfaden führt durch den Termin und bietet Platz für Messwerte, Fotos und Notizen.

Vor Ort aufnehmen

Nur sicher zugängliche Bereiche besichtigen. Sichtbare Merkmale, gemessene Werte und Kundenauskünfte unterscheiden; Unbekanntes offenlassen. Die Aufnahme ist keine elektrische Prüfung und bestätigt keine Tragfähigkeit oder technische Eignung.

Projekt / Vorgang

Datum / Uhrzeit

Kunde / Ansprechpartner vor Ort

Kontakt für Rückfragen

Objektadresse / welches Gebäude wird besichtigt?

Aufnehmende Person / Firma

Weitere Anwesende

Anlass der Besichtigung

☐ Neue PV-Anlage ☐ Erweiterung ☐ Speicher nachrüsten

Was ist dem Kunden wichtig? Besondere Wünsche / gewünschter Zeitpunkt

Nutzungsalltag erfragen

Welche größeren Verbraucher sind vorhanden oder vorgesehen? Wann werden sie genutzt?

Gerät / Nutzung	Vorhanden oder vorgesehen	Typische Nutzungszeiten / Besonderheiten

Beispiele für das Gespräch: Wärmepumpe, E-Auto, Werkstatt oder Betrieb. Wünsche zur Versorgung bei Stromausfall auf Seite 6 festhalten. Hinweise zur Verwendung: Seite 9.

02 · RUNDGANG AUSSEN UND INNEN

Gebäude & Dachzustand

Gebäudezuordnung, sichtbaren Dachzustand und Zugang ansehen. Vom Kunden genannte Besonderheiten als Auskunft kennzeichnen.

Gebäudenutzung / zugehörige Anbauten

Baujahr / letzte Dachsanierung laut Kunde

Dachform / Deckung / Abdichtung

Sichtbare Dachkonstruktion / Foto-ID

Status je Zeile: E = erfasst · O = offen · N = nicht zutreffend. E ist keine Freigabe.

Hauptgebäude, Anbauten und fremde Dachflächen vor Ort zugeordnet.	☐ E	☐ O	☐ N
Sichtbare Schäden, Feuchte und vom Kunden genannte Dachprobleme aufgenommen.	☐ E	☐ O	☐ N
Zugängliche Dachkonstruktion und vor Ort gezeigte Unterlagen dokumentiert.	☐ E	☐ O	☐ N
Dachaufbauten, Entwässerung, Schneefang und Dachausstiege aufgenommen.	☐ E	☐ O	☐ N
Vom Kunden genannte Nutzungsbeschränkungen und Umbauabsichten notiert.	☐ E	☐ O	☐ N
Dachzugang, Zufahrt, Stellflächen und Transportwege angesehen.	☐ E	☐ O	☐ N
Absturz-/Durchsturzstellen, Freileitungen und andere erkennbare Gefahren erfasst.	☐ E	☐ O	☐ N

Sicher besichtigen

Ungesicherte Dächer und nicht durchsturzsichere Bauteile aus sicherem Abstand aufnehmen. Bei Asbestverdacht keine Materialprobe im Rahmen der Besichtigung nehmen. PV-Montage auf Asbestzementdächern ist unzulässig. [Q2, Q3]

Beobachtung / Aussage des Kunden / zugehörige Foto-ID

Nicht zugängliche Bereiche / Grund / fehlende Aufnahme

Flächen mit unklarer Zugehörigkeit ausdrücklich markieren. Sichtbare Merkmale beschreiben; aus der Besichtigung keine statische Freigabe ableiten.

03 · AUFMASS UND BILDNACHWEIS

Dachblatt je Dachfläche

Jede Dachseite und jedes möglicherweise nutzbare Gaubendach separat aufnehmen. Dieses Blatt bei Bedarf mehrfach verwenden und eindeutig dem Gebäude zuordnen.

Projekt / Gebäude

Flächen-ID / Name

Quelle / Datum / M-U-A-K-O

Traufkante / Breite (m)

Traufe-First / Tiefe (m)

Dachneigung (°) / Quelle

Bezug der Längenmaße

- ☐ Dachebene / Schrägmaß
- ☐ Horizontal / Grundriss
- ☐ Offen

Himmelsrichtung / Winkel mit Nordbezug / Methode

Trauf-/Firsthöhe (m) / Bezugshöhe

M = gemessen · U = Unterlage · A = aus Bild/Modell abgeleitet · K = Kundenauskunft · O = offen. Bei Winkelangaben den Bezug notieren. Ein Winkel im Luftbild ist nicht automatisch die geografische Ausrichtung.

Gaube / Hindernis / Aufbau	Lage / Maße / Höhe (m)	Schatten / Foto-ID / Quelle

Dachausstiege, vorhandene Durchgänge und Wartungswege: Lage / Maße

Dachskizze oder Bildanlage: Nordpfeil, Kantenmaße, Flächen-ID, Gauben und Hindernisse.

Bild-/Plan-Datei / Aufnahmedatum

Unsicherheit / fehlendes Maß / nötiges Nachaufmaß

Nur tatsächlich erfasste Maße eintragen. Nicht sichtbare Dachdetails als offen kennzeichnen. Schattenbeobachtungen mit Uhrzeit festhalten; ein Momentbild beschreibt nicht das ganze Jahr.

04 · ZÄHLERPLATZ UND VORHANDENE GERÄTE

Elektrobestand ansehen

Standorte, zugängliche Beschriftungen und sichtbaren Zustand dokumentieren. Übersichts- und Detailfotos erleichtern die eindeutige Zuordnung.

Besichtigung ohne Eingriff

Keine Schutzabdeckungen entfernen, keine Plomben lösen und keine Messungen an aktiven Teilen vornehmen.
Nicht sicher zugängliche Bauteile als nicht besichtigt markieren.

Zählerplatz / Verteilung: Raum und Lage

Foto-IDs: Übersicht / Details

Schrankmaße B × H × T (m), soweit messbar

Sichtbare Zähler / Beschriftungen / Zuordnung

Status je Zeile: E = erfasst · O = offen · N = nicht zutreffend. E ist keine Freigabe.

Zählerplatz und Verteilungen im Gesamtzusammenhang fotografiert.	☐	E	☐	O	☐	N
Sicher zugängliche Typenschilder und Beschriftungen lesbar aufgenommen.	☐	E	☐	O	☐	N
Zugang, Arbeitsraum und sichtbare freie Flächen erfasst.	☐	E	☐	O	☐	N
Sichtbare Leitungen, Schutzgeräte und Potentialausgleich fotografiert.	☐	E	☐	O	☐	N
Beschädigungen, Wärme-/Feuchtespuren oder fehlende Abdeckungen dokumentiert.	☐	E	☐	O	☐	N

Vorhandene Geräte zuordnen

Nur vorhandene Geräte aufnehmen. Typenschilder fotografieren, wenn sie sicher erreichbar sind.

Gerät / Anlage	Standort / sichtbarer Typ / Foto-ID
PV / Wechselrichter	
Batteriespeicher	
Wallbox / Wärmepumpe / weitere	

Auffälligkeiten / nicht einsehbare Bereiche / Hinweise des Kunden

Unbekannte Ausführung offenlassen. Bei erkennbarer Gefahr Abstand halten und die verantwortliche Person informieren; keine eigene Fehlersuche während der Aufnahme.

05 · RÄUME UND MÖGLICHE WEGE BESICHTIGEN

Standorte & Leitungswege

Mit dem Kunden mögliche Gerätestandorte und die Wege zwischen Dach und Technikbereich ansehen.
Vorhandene Schächte, Durchführungen und Hindernisse festhalten.

Möglicher Wechselrichterstandort / Foto-ID

Alternative / Wunsch des Kunden

Freie Fläche B × H (m) / Untergrund

Beobachtete Wärme, Feuchte, Witterung oder Lärm

Von / nach	Länge m / gemessen oder geschätzt	Vorhandener Weg / Hindernis	Foto-ID
Dach / Technikbereich			
Wechselrichter / Verteilung			
Speicher / Wechselrichter			
Router / Gerätebereich			

Status je Zeile: E = erfasst · O = offen · N = nicht zutreffend. E ist keine Freigabe.

Freier Zugang, Türen und Platz rund um mögliche Gerätestandorte aufgenommen.

☐ E ☐ O ☐ N

Vorhandene Rohre, Schächte und sichtbare Leitungsverläufe angesehen.

☐ E ☐ O ☐ N

Sichtbare Durchführungen, Wand-/Deckenarten und Abschottungen dokumentiert.

☐ E ☐ O ☐ N

Außenwege, Höhenunterschiede und vom Kunden genannte Hindernisse notiert.

☐ E ☐ O ☐ N

Wegeskizze: Dach, Räume, Verteilung, mögliche Geräteplätze und vorhandene Durchführungen.

Besondere Beobachtung / Kundenhinweis / nicht einsehbarer Abschnitt

06 · PLATZ UND NUTZUNG GEMEINSAM ANSEHEN

Speicherort & Funktionswünsche

Wenn ein Speicher gewünscht ist: den möglichen Aufstellort und den Transport dorthin ansehen.
Kundenwünsche zur Versorgung bei Stromausfall in eigenen Worten aufnehmen.

Möglicher Raum / Außenstandort / Foto-ID

Freie Stellfläche / Raumhöhe (m)

Boden-/Wandbeschaffenheit, soweit sichtbar

Transportweg / engste Türbreite (m)

Status je Zeile: E = erfasst · O = offen · N = nicht zutreffend. E ist keine Freigabe.

Sonne, Wärmequellen und Hinweise des Kunden auf Hitze oder Frost erfasst.

☐ E ☐ O ☐ N

Feuchte, Wasser-/Hochwasserspuren und mögliche Anstoßstellen aufgenommen.

☐ E ☐ O ☐ N

Freien Platz neben und vor dem Standort gemessen oder fotografiert.

☐ E ☐ O ☐ N

Raumnutzung, Durchgänge und gelagerte brennbare Materialien aufgenommen.

☐ E ☐ O ☐ N

Vorhandene Fenster, Lüftungsöffnungen und Luftwege angesehen.

☐ E ☐ O ☐ N

Treppen, Engstellen und Transporthindernisse dokumentiert.

☐ E ☐ O ☐ N**Versorgung bei Stromausfall gewünscht**☐ Nein ☐ Einzelne Geräte ☐ Gebäudeteile ☐ Noch offen

Welche Geräte sollen weiterlaufen? Wie lange? Welche Unterbrechung wäre hinnehmbar?

Standortbeobachtungen / besondere Kundenwünsche / Foto-ID

Wunsch und Beobachtung dokumentieren

Die Besichtigung bestätigt weder die Eignung des Aufstellorts noch die gewünschte Versorgungsdauer. Fehlende Angaben als offen festhalten; keine Zusage aus der Aufnahme ableiten.

07 · NOCH AM OBJEKT AUF VOLLSTÄNDIGKEIT PRÜFEN

Fotos & Unterlagen zuordnen

Jeweils Übersicht und Detail aufnehmen. Dateinamen oder Foto-IDs direkt dem Bereich zuordnen und die Lesbarkeit der Aufnahmen noch vor Ort kontrollieren.

Projekt / Ablage der Aufnahmen

Fotoaufnahme mit Ansprechpartner abgestimmt am

Motive für den Rundgang

Nur sicher zugängliche Ansichten aufnehmen. Originalbilder unverändert aufbewahren.

Motiv	Foto-/Datei-ID	Motiv	Foto-/Datei-ID
Gebäude / Hausnummer		Jede Dachfläche	
Dachdetails / Schäden		Gauben / Hindernisse	
Schattenquellen / Umfeld		Dachzugang / Zufahrt	
Zählerplatz Übersicht		Zähler / Typenschilder	
Verteilung / PA sichtbar		Wechselrichterstandort	
Speicherort / Transport		Wege / Durchführungen	

Vor Ort gezeigte Unterlagen

Unterlage / Foto-/Datei-ID	Welcher Bereich? Quelle / Datum / wer hat sie gezeigt?

Fehlende oder unleserliche Aufnahme / erforderliches weiteres Foto

Nur für die Aufnahme benötigte Daten festhalten. Personen, Kennzeichen und Nachbargrundstücke möglichst aussparen. Markierungen auf Bildkopien vornehmen und den Bezug zum Original erhalten.

08 · FEHLENDE AUFNAHMEN GEMEINSAM FESTHALTEN

Besichtigung abschließen

Vor der Abfahrt kurz mit dem Kunden durchgehen: Was wurde besichtigt, was blieb offen und welche Aufnahme oder Auskunft muss noch ergänzt werden?

Projekt / Vorgang

Ansprechpartner für Ergänzungen

Status je Zeile: E = erfasst · O = offen · N = nicht zutreffend. E ist keine Freigabe.

Dachblätter, Messwerte und Fotos den richtigen Bereichen zugeordnet.

☐ E☐ O☐ N

Nicht zugängliche Bereiche und Unsicherheiten ausdrücklich notiert.

☐ E☐ O☐ N

Kundenwünsche und besondere Beobachtungen gemeinsam durchgesprochen.

☐ E☐ O☐ N

Stand des Rundgangs

☐ Durchgeführt

☐ Weitere Aufnahme nötig

☐ Teilbereiche unzugänglich

Ergänzungen zur Aufnahme

Für weitere Einträge dieses Blatt erneut verwenden; keine unbekannten Angaben ergänzen oder schätzen.

Was fehlt / welche Beobachtung?	Bereich / Foto-ID	Wer ergänzt / bis wann?

Vereinbarter nächster Kontakt / Termin

Aufgenommen von / Datum

Gesprächsnotiz / weitere Vereinbarung zur Besichtigung

Der ausgefüllte Leitfaden dokumentiert den Termin. Er ist keine Abnahme und keine Bestätigung der technischen Eignung der besichtigten Bereiche.

09 · HINWEISE FÜR DIE AUFNAHME

Verwendung & Quellen

Der Leitfaden begleitet die Besichtigung von Gebäuden für Dach-PV und Batteriespeicher. Er dient dazu, Kundenwünsche und die tatsächlichen Gegebenheiten nachvollziehbar festzuhalten.

Vor dem Termin

Zugang zu Dachraum, Zählerplatz und möglichen Gerätestandorten abstimmen. Den Kunden bitten, vorhandene Gebäudepläne, Dachunterlagen und Geräteunterlagen zum Termin bereitzulegen. Messmittel und Kamera mitnehmen; nur sicher erreichbare Stellen aufnehmen.

Eintragen und speichern

Status der Checklisten: E = erfasst, O = offen, N = nicht zutreffend. E bedeutet nur, dass der Punkt aufgenommen wurde.

Quellen der Angaben: Gemessene Werte, Unterlagen, Bildableitungen und Kundenauskünfte unterscheiden. Leere Felder bleiben offen.

Digital: In einem PDF-Programm mit Formularunterstützung ausfüllen und als Kopie speichern. Skizzen als Kommentar oder Bildanlage ergänzen.

Papier: A4, 100 %. Zusätzliche Dachblätter und Anlagen mit Projekt und Flächen-ID kennzeichnen.

Orientierung im Leitfaden

Kundenwünsche **1** · Gebäude **2** · Dachblatt **3** · Elektrobestand **4** · Standorte und Wege **5** · Speicherort **6** · Fotos **7** · Abschluss **8**

Fachliche Quellen

Q1 · Fachliche Grundlage. Rolf Rüdiger Cichowski: PV-Anlagen und Batteriespeichersysteme. Normung, Planung, Elektroinstallation, Betrieb und Instandhaltung. VDE-Schriftenreihe 204, 1. Auflage 2026, VDE VERLAG. E-Book ISBN 978-3-8007-6714-4. Fachliche Grundlage der Aufnahmefragen: Kap. 1.4, 3.3-3.4, 6.1-6.2, 7.1 und 7.21. [Quelle öffnen](#)

Q2 · Arbeitsschutz bei PV-Arbeiten. BG ETEM: Sichere Montage von Photovoltaikanlagen, etem 1.2026. Hinweise zu Absturz, Organisation und Elektrofachkräften. [Quelle öffnen](#)

Q3 · Dachzugang und Asbest. BGHM: Montage/Wartung von Photovoltaik- und Solaranlagen. Projektbezogene Gefährdungsbeurteilung und Verbot der Montage auf Asbestzementdächern. [Quelle öffnen](#)

Redaktion und Gestaltung: SonnenBilanz. Stand und Quellenabruf: 26.10.2026. Eigenständig formulierte Arbeitshilfe auf Basis der genannten Fachquellen. Keine Übernahme von Buchabbildungen, Normtexten oder Originaltabellen; keine Herausgabe oder Freigabe durch die Quellenherausgeber.